

ZEITGESCHEHEN

Der Vorwurf der Unmoral ist nicht gerechtfertigt

Studien, die in «The Lancet» – eine der ältesten und renommiertesten medizinischen Fachzeitschriften – veröffentlicht wurden, zeigen, dass Geimpfte und Ungeimpfte praktisch in gleicher Weise ansteckend sind.¹ Die maximale Virenlast unterscheidet sich kaum nach Impfstatus. Zudem bewahrt die Impfung nicht vor Erkrankung, wie sich überall erweist, sie funktioniert nur sehr mangelhaft. Das ist vielfach belegt. Die offiziellen Zahlen des schweizerischen BAG zeigen, dass bei den Spitaleinweisungen die Zahl der Geimpften steigt, bei den Todesfällen sind es bereits 40 Prozent Geimpfte. Das als Vorwurf formulierte Postulat, Impfen sei «moralisch geboten», ist aus vielen Gründen falsch.

(tl.) Die Zahlen werden aber in vielen Fällen zurückgehalten, sogar in der Schweiz: Das BAG meldete bislang die Zahl der Fälle von Impfversagen, seit Mitte Oktober ist damit Schluss: Der «Impfstatus bei ambulanten laborbestätigten Fällen» muss «nicht mehr über einen klinischen Befund gemeldet werden». Dass die Impfung nicht funktioniert, bestätigte sogar Christian Drosten am 9. November im NDR: «Der Impfstoff war nicht gezielt für die Delta-Variante gemacht, sondern für ein Virus, das heute gar nicht mehr zirkuliert!»² Dem wöchentlichen Lagebericht des RKI vom 18. November zufolge macht es bei den Infektionszahlen statistisch überhaupt keinen Unterschied, ob man geimpft oder ungeimpft ist. Neben den Nebenwirkungen der Impfung, die ganz offensichtlich beträchtlich sind, geben auch Informationen Anlass zur Sorge, dass durch die Impfung offenbar das Immunsystem dauerhaft geschwächt wird. Darauf weist unter anderem die britische «UK Health Security Agency» in ihrem «Covid-19 vaccine surveillance report»³ hin: Der Antikörperspiegel ist bei doppelt geimpften Personen niedriger.

Es gibt viele Fälle, bei denen ein Geimpfter eine vollständig geimpfte Gruppe infiziert hat, wie etwa in einem in Israel untersuchten Fall⁴. Man sieht das auch daran, dass Populationen, die praktisch vollständig «durchgeimpft» sind (wie Irland, Israel, Island, Gibraltar), höhere Raten an Erkrankten haben als Bevölkerungen mit geringem Anteil an Geimpften. Eine Studie aus Israel⁵ zeigt, dass sich Geimpfte häufiger mit der südafrikanischen Variante infizieren als Ungeimpfte. Die natürliche Immunisierung wirkt, und sie hat nicht die Kollateralschäden wie der pharmazeutische Versuch einer Immunisierung. Die US-amerikanischen «Centers for Disease Control and Prevention» (CDC) identifizierten vier der fünf Counties mit dem höchsten Prozentsatz an vollständig geimpften Bevölkerungen (99,9–84,3 %) als jene mit den höchsten Ansteckungsraten.⁶ Dasselbe zeigen auch Statistiken, die von deutschen Kreisverwaltungen veröffentlicht wurden (etwa in Weimar und Schleswig-Flensburg), die man dann aber wieder unzugänglich machte.⁷

Zudem verfälscht die offizielle Definition von «geimpft» die Statistik. Wer bis 14 Tage nach der wiederholten Impfung erkrankt, gilt offiziell als ungeimpft. Im Sinne der behördlichen Verordnung in Deutschland ist eine geimpfte Person «eine asymptomatische Person, die im Besitz eines auf sie ausgestellten Impfnachweises ist». Das heisst: «Sobald man also Symptome einer Corona-Infektion aufweist, ist man nicht mehr «geimpft» im Sinne dieser Verordnung und erfüllt keines der G-Kriterien mehr.»⁸

Mehrere Erhebungen, unter anderem von der «Washington State University», in afrikanischen Ländern mit extrem niedriger Impfquote wie Kenia zeigen, dass ein sehr hoher Anteil der Bevölkerung (70–80 Prozent) starken Schutz durch Antikörper hat.⁹ Die Zahl der Erkrankten ist niedrig, die Fallsterblichkeit 20-mal niedriger als in Europa oder den USA mit hoher Impfquote. Generell sind die Corona-Todeszahlen in Ländern mit geringer Impfquote (wie Rumänien oder Bulgarien mit 20 Prozent) niedriger. Auch das zeigt, dass Gottes natürlicher Immunschutz effektiver ist als der von der Pharmaindustrie und der Politik propagierte.

Es ist das unverbrüchliche Recht jedes Menschen, über Eingriffe in seinen Körper selber zu bestimmen. Das bekräftigen auch das Bundesverfassungsgericht und die UNESCO-Erklärung über Bioethik und Menschenrechte.¹⁰ Eigenverantwortliches Verhalten und Gottvertrauen sind nicht unmoralisch. Es ist nicht verwerflich, seinem Gewissen zu folgen und sich aus sorgfältig abgewogenen persönlichen Gründen nicht impfen zu lassen. Unmoralisch ist es, Menschen dies vorzuwerfen.

1 [https://www.thelancet.com/journals/lanepi/article/PIIS2666-7762\(21\)00258-1/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanepi/article/PIIS2666-7762(21)00258-1/fulltext)

2 <https://www.hauke-verlag.de/prof-drosten-impfstoff-wurde-fuer-ein-virus-gemacht-das-heute-gar-nicht-mehr-zirkuliert/>

3 https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/1027511/Vaccine-surveillance-report-week-42.pdf

4 [https://www.thelancet.com/journals/lanepi/article/PIIS2666-7762\(21\)00258-1/fulltext#bib0004](https://www.thelancet.com/journals/lanepi/article/PIIS2666-7762(21)00258-1/fulltext#bib0004)

5 <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2021.04.06.21254882v1>

6 [https://www.thelancet.com/journals/lanepi/article/PIIS2666-7762\(21\)00258-1/fulltext#bib0005](https://www.thelancet.com/journals/lanepi/article/PIIS2666-7762(21)00258-1/fulltext#bib0005)

7 https://www.achgut.com/artikel/zahlen_zensur_in_flensburg

8 <https://norberthaering.de/un kategorisiert/geimpft-covid-19-schutzmassnahmen-ausnahmenverordnung/>

9 <https://www.spiegel.de/ausland/hohe-durchsuchung-und-niedrige-sterblichkeit-in-afrika-a-5b16ecd0-1803-4659-8405-3696c0ef55cb>

10 https://www.novo-argumente.com/artikel/sind_ungeimpfte_unsolidarisch